



**VERLAGE** Bei familiären Konflikten können Bücher Hilfestellung leisten. Vor allem wenn es um Ereignisse geht, die für Kinder schwer zu verstehen sind. Verlage decken Themen wie Tod und Trauer mit einem breiten Titelspektrum ab.

# Mit Büchern familiäre Stressfaktoren lindern

**Häusliche Konflikte: Trennung, Krankheit und Tod sind brisante Themen, die nicht nur Erwachsene, sondern auch ihre Kinder bewegen.**

In jeder Familie gibt es Konflikte. Die meisten erledigen sich im Alltag von selbst, aber einige haben das Potenzial für Problemeskalation im XL-Format. Wenn sich Eltern scheiden lassen, bedeutet das Stress pur – nicht nur für die Erwachsenen, sondern meistens auch für den Nachwuchs. Ebenso, wenn Vater oder Mutter einen neuen Partner ins Haus bringen. Eine schwere Krankheit oder ein Trauerfall können bei Kindern ebenfalls Verlustängste und Unsicherheiten auslösen.

Bücher allein lösen keine Konflikte, aber sie können für Betroffene durchaus nützlich sein, um sich Anregungen für die Vermeidung und/oder die Entschärfung von Stresssituationen zu holen. Einfühlsam geschrieben und illustriert, helfen sie Kindern dabei, mit schmerzlichen Situationen umzugehen. Zumal sich viele Erwachsene mit Gesprächen über Tod, Verlust und Trennung immer noch schwertun und sich häufig überfordert fühlen, wenn es darum geht, Kinder durch solche Krisen positiv zu begleiten.

Die Verlage, die hier inhaltlich unterwegs sind, kennen die Problematik und decken für Rat suchende Eltern, Lehrer und Erzieher, aber auch für psychotherapeutische Betreuer ein breites Themenspektrum ab. Je nach Anlass und Zielgruppe sachlich-informativ verpackt oder kindgerecht aufbereitet für jedes Lese- und Vorlesealter.

#### Verlage legen 2021 stark vor

Die Tabellen zu den Konflikt-Stichworten Scheidung/Patchworkfamilie (s.S. 47) bzw. Krankheit/Verlust/Trauer (s.S. 46) weisen zusammen 36 Titel aus, von denen der überwiegende Teil in diesem Jahr erscheint. Das ist vergleichsweise viel, was auch der Pandemie geschuldet ist. Grundsätzlich, sagt Miriam Lindner, bei Balance buch + medien für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit zuständig, ist die „schwierige Thematik“ zwischen Buchdeckeln nicht neu, aber: „Corona hat in vielen Familien zusätzlichen Druck aufgebaut und die Verlage reagieren darauf.“

Krisenbewältigung ist die Kernkompetenz von Balance, der 2007 gegründeten

Tochter des Psychiatrie Verlags. Dessen Fachliteratur ergänzt das Imprint mit einem allgemeinen Programm von jährlich 10 bis 20 Ratgebern, Erfahrungsberichten und Kinderbüchern (Kids in Balance). Die Autoren kommen zum Teil aus dem Psychiatrie Verlag, andere rekrutieren sich aus dem Netzwerk, das „wir seit Jahren gezielt engmaschig pflegen“ (Lindner). „Vom Fach“ sind sie alle:

Chris Paul zum Beispiel, von der im Mai „Gelbe Blumen für Papa“ über den Suizid eines Elternteils erscheint, ist soziale Verhaltenswissenschaftlerin und Leiterin des Trauerinstituts Deutschland.

Katharina Armour, die ebenfalls im Mai „Zita zähmt das Zwangsmonster“ veröffentlicht, ist Psychotherapeutin und behandelt in ihrer Praxis überwiegend Kinder und Jugendliche mit Zwangsstörungen.

#### Patchworkfamilien als Buchthema

Katharina Grünewald ist ebenfalls eine Expertin. Doch anders als Paul und Armour, die wie die meisten der in den Tabellen genannten Autoren mit ihren spielerisch-

Über 70.000 verkaufte  
Exemplare von  
»Mama, nicht schreien!«



## Neuerscheinung von dem Bestseller- Autorinnenduo



Auslieferung am 03. Mai  
Erscheinungstermin 10. Mai

240 Seiten | € 18,00 [D]  
ISBN 978-3-466-31157-6  
Auch als E-Book erhältlich

Für Bestellungen oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Kundenbetreuung Innendienst:  
Tel. 0800 / 500 33 22 · Fax 089 / 41 36-33 33 · kundenservice@randomhouse.de  
Für ausführliche Infos besuchen Sie uns bitte auf vlb.TIX.

erzählerisch aufgemachten Büchern gezielt auf Kinder eingehen, redet die Therapeutin und Dozentin rund um das brisante Thema Trennung, Scheidung und Patchworkfamilie Klartext für alle Beteiligten. Nicht nur in ihrer Kölner Praxis, sondern auch in ihren Büchern.

Nach „Glückliche Stiefmutter“ (erschienen 2015 bei Kreuz und 2018 bei Herder neu aufgelegt) und „Herzzeit!“ (2019, Lübbe) hat Grünewald mit „Glückliche Patchworkpaare“ kürzlich bei Beltz Buch Nr. 3 veröffentlicht. Darin beschreibt sie nicht nur aus beruflicher Sicht, wie eine Patchworkfamilie dauerhaft haltbar funktioniert, sondern lässt eigene Erfahrungen einfließen. Seit 2001 lebt sie selbst in einer solchen, mit ihrem Mann, dessen beiden Kindern aus erster Ehe und zwei gemeinsamen Kindern.

Grünewald, die sich gerne mit den Lesern ihrer Bücher im persönlichen Gespräch

austauscht, freut sich, dass das ZDF kürzlich für das Thema Patchwork-Geschwister bei ihr zu Hause war, bedauert aber, dass Lesungen wegen Corona ausfallen müssen. Stattdessen ist sie verstärkt kommunikativ online unterwegs. Das Interesse ist groß. „Scheidung und Patchworkfamilie sind emotional anstrengende Situationen mit viel Gesprächsbedarf für Kinder und Erwachsene.“

### Trauerarbeit zwischen Buchdeckeln

Breiten Raum widmen die Verlage kindgerecht aufgemachten Büchern über Verlust und Trauer. „Es ist ein sehr schwieriges Thema, das inhaltlich viel Empathie verlangt“, weiß Katharina Becker, Programmchefin Bilderbuch bei arsEdition. In dem Münchner Verlag erscheint mit dem Bilderbuch „Der Baum der Erinnerung“ von Britta Teckentrup ein Klassiker der Trauerarbeit, der gleichermaßen von Kindern wie

## Büchertisch: Krankheit, Verlust und Trauer

Ammersken: Wenn Engel bellen

Dressler, 15 € (ET: 8/2021)



9 783791 501680

Armour: Zita zähmt das Zwangsmonster

Balance Buch + Medien, 17 € (ET: 5/2021)



9 783867 392198

Barber: Kommt Papa gleich wieder?

Mabuse, 19,95 € (ET: 3/2021)



9 783863 215514

Baumann-Kolonovics/Wolter:  
Leben mit unserem Sternkind

Edition Riedenburg, 14,90 € (ET: 7/2020)



9 783990 820476

Carnavas: Der Elefant

Hanser, 14 € (ET: 8/2021)



9 783446 271203

Endres: Mama und der verhexte Spiegel

Aracari, 14 € (ET: 8/2020)



9 783907 114148

Fox: Wenn ein Stern vom Himmel fällt

Knesebeck, 14 € (ET: 2/2021)



9 783957 284501

Franz: Tabuthema Trauerarbeit

Don Bosco, 22 € (ET: 3/2021)



9 783769 824797

Funke: Die Brücke hinter den Sternen

Dressler, 15 € (ET: 1/2021)



9 783751 300032

Geisler: Vom Kranksein u. Gesundbleiben

Loewe, 9,95 € (ET: 3/2021)



9 783743 209053

Honeder/Herzina-Rausch: Tante Tillys Tod

Mabuse, 17,95 € (ET: 9/2021)



9 783863 215958

Jadoul: Bär singt

Picus, 16 € (ET: 1/2021)



9 783711 740205

Lott: Opa und der fliegende Hund

Arena, 13 € (ET: 10/2020)



9 783401 715919

Owczarek: Stau in Opas Kopf

Mabuse, 16,95 € (ET: 3/2021)



9 783863 214142

Paul: Gelbe Blumen für Papa

Balance Buch + Medien, 17 € (ET: 5/2021)



9 783867 392235

Rieger: Die fliegende Schildkröte

tradition, 18 € (ET: 1/2021)



9 783347 215399

Sabbag/Kelly: Die kleine Hummel

Bommel nimmt Abschied

arsEdition, 15 € (ET: 9/2021)



9 783845 843131

Teckentrup: Traumopa

Freies Geistesleben, 15 € (ET: 2/2021)



9 783772 528552

Teckentrup: Der Baum der Erinnerung

arsEdition, 10 € (ET: 9/2021)



9 783845 837574

Zech: Ich bleibe ein Teil von Dir

Edition Riedenburg, 14,90 € (ET: 3/2021)



9 783990 820629



von Erwachsenen gelesen wird. Das Buch mit Illustrationen der Autorin ist bereits 2013 erschienen. Mit über 70.000 verkauften Exemplaren liegt es mittlerweile in der 14. Auflage vor und gehört zu den erfolgreichsten Backlisttiteln des Verlags. „Es gibt wenig Bücher, die mich beim Lesen so berührt haben“, sagt Becker über das Hardcover, das „stark anlassgetrieben“ gekauft wird. Im September bringt der Verlag aufgrund der anhaltenden Popularität des Titels zusätzlich zum Hardcover eine Geschenkausgabe im kleineren Format von 18 x 18 cm für 10 Euro heraus.

Ebenfalls für September hat Becker ein zweites Buch zum Thema Abschied nehmen ins Bilderbuchprogramm genommen. Mit „Die kleine Hummel Bommel nimmt Abschied“ setzen Britta Sabbag und Maite Kelly ihre erfolgreiche „Hummel Bommel“-Reihe fort, von der arsEdition inzwischen rund 1,1 Mio Bücher (inklusive Lizenzvergaben) verkauft hat. Zum Buch gibt es das von Maite Kelly gesungene Lied „Ich bin bereit“ zum Download.

### Cornelia Funke schreibt über den Tod

Dem Thema Trauerarbeit widmet sich auch Cornelia Funke in einem neuen Buch. Wenn die in Kalifornien lebende deutsche Erfolgsautorin bislang gefragt wurde, welches ihrer Bücher ihr besonders am Herzen liegt, hatte sie eine klare Antwort immer vermieden. Bis im Januar „Die Brücke hinter den Sternen“ bei Dressler erschienen ist. Dieses Bilderbuch über das Ende des Lebens und das, was einen Menschen nach dem Tod wohl erwartet, bedeutet Funke, wie sie selbst sagt, „sehr viel“ (s. Interview auf S. 48).

Das Buch basiert auf einer Geschichte, die Cornelia Funke 2015 für die Anthologie „Lieblingsgeschichten für kleine Helden“ (Ellermann) beige-steuert hatte, um damit ein Kinderhospiz in Hamburg zu unterstützen. Die Geschichte des kleinen Engels Barnabel, der mit seinen 3025 Jahren aus Himmelssicht eigentlich noch viel zu jung ist, um Menschen auf ihrem letzten Weg zu begleiten, aber gleichwohl fest entschlossen ist, genau dieses zu tun, hat die Kinder- und Jugendbuchautorin, die viele Jahre in der Hansestadt gelebt hat, seither nicht mehr losgelassen.

Die Veröffentlichung als eigenständiges Buch mit einem Vorwort der Autorin und

## Büchertisch: Scheidung und Patchworkfamilie

Baumbach: Und Papa seh ich am Wochenende

Gabriel, 14 € (ET: 09/2020)



9 783522 305655

Brady: Anne und die Weintrauben

tradition, 8,99 € (ET: 06/2020)



9 783347 085817

Engler: Das alles ist Familie

arsEdition, 15 € (ET: 02/2021)



9 783845 837062

Fröhlich: Mops und Fidel suchen ihren Papa

Hummelburg, 14,99 € (ET: 02/2021)



9 783747 800317

Grünewald: Glückliche Patchworkpaare

Beltz, 17,95 € (ET: 03/2021)



9 783407 866509

Kuijer: Wir alle für immer zusammen

Oetinger, 14,99 € (ET: 09/2021)



9 783751 200660

Lohrer: Patchworkfamilie

Verbaucherzentrale NRW, 16,90 € (ET: 11/2020)



9 783863 361402

Lütkehaus: Umgang im Wechselmodell

dtv, 24,90 € (ET: 01/2021)



9 783423 512459

Maxeiner: Alles Familie!

Klett, 14 € (ET: 03/2021)



9 783954 700295

Mergell: Unser Kind hat zwei Zuhause

Komplett Media, 18 € (ET: 06/2021)



9 783831 205851

Nolde: Eltern bleiben nach der Trennung

Knauer, 16,99 € (ET: 04/2020)



9 783426 214732

Petri: Das Drama der Vaterentbehmung

Reinhardt, 19,9 € (ET: 03/2021)



9 783497 030422

Sneed: Die Farbe von Zitronen

Prestel, 16 € (ET: 04/2021)



9 783791 374727

Strubelt: Patchwork Power!

Migo, 17 € (ET: 07/2021)



9 783968 460451

Waak: Wir nennen es Familie

Edition Körber, 13,99 € (ET: 11/2020)



9 783896 845795

Wagenhoff: Lesemaus 171.

Unserer kunterbunte Familie zieht um

Carlsen, 3,99 € (ET: 09/2020)



9 783551 081711

Wagenhoff: Lesemaus 170.

Unsere neue kunterbunte Familie

Carlsen, 3,99 € (ET: 09/2020)



9 783551 081704

bebildert mit ihren eigenen Illustrationen, für die sie erstmals Ölfarben benutzt hat, war „eine logische Konsequenz“. Und wurde medial viel beachtet. Sogar dpa war die Tatsache, dass Cornelia Funke „ein poetisches Kinderbuch über den Tod und das Sterben“ veröffentlicht hat, eine ausführliche Meldung wert. Der Fernsehsender RBB hatte die Autorin im Februar live in seine Berliner Magazinsendung ZIBB aus Malibu zugeschaltet.

Gewidmet hat Cornelia Funke ihr Buch allen Kindern, „die dem Tod sehr früh begegnen“, aber auch den Eltern an ihrer Seite. Doch „Die Brücke hinter den Sternen“ ist nicht nur ein einfühlsamer Begleiter für Kinder, die im Sterben liegen, sondern soll Kindern grundsätzlich dabei helfen, mit

Verlusten in ihrem Umfeld umzugehen, sei es in der Familie, im Freundeskreis oder wenn ein geliebtes Haustier stirbt.

Eng mit der Wahl-Kalifornierin verknüpft ist mit „Wenn Engel bellen“ von Mareike Ammersken ein weiteres Buch über den Tod, das im August bei Dressler erscheinen wird. Die Autorin und Illustratorin wurde vor zwei Jahren im Rahmen eines von Cornelia Funke unterstützten Wettbewerbs der Hamburger Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) für Illustratoren in spe entdeckt. „Wenn Engel bellen“ über das Mädchen Ellie, das den plötzlichen Verlust seines Hundes Karlo nur schwer verkraftet, ist Ammerskens erstes Bilderbuch.

Anja Sieg [sieg@buchreport.de](mailto:sieg@buchreport.de)

## »Ich will nicht einfach billig Trost spenden«

Bestsellerautorin Cornelia Funke über ihr neues Bilderbuch »Die Brücke hinter den Sternen«

**Sie haben ein Kinderbuch über Tod und Trauer geschrieben. War das ein persönliches Anliegen?**

Ich wurde gebeten, eine Kurzgeschichte für eine Anthologie zu schreiben, die einem Kinderhospiz zugutekommen sollte. Das Thema war mir freigestellt, aber da ich für Familien schrieb, für die der Tod so gegenwärtig ist, fand ich, dass es auch darum gehen muss.

**Dressler bewirbt „Die Brücke hinter den Sternen“ als Bilderbuchklassiker auch für Erwachsene. Ist es für Sie ein besonderes Buch?**

Die Geschichte bedeutet mir wirklich viel. Bei diesem Thema möchte man schließlich nicht, dass die Betroffenen den Eindruck haben, hier wird einfach billig Trost gespendet oder ihr Schmerz und ihre Angst werden nicht ernst genommen. Vielleicht hätte ich mich nicht getraut, diese Geschichte zu schreiben, wenn ich dem Tod nicht schon selbst sehr nah begegnet wäre – durch den Tod meines Mannes und durch Begegnungen mit sterbenskranken Kindern. Aber auch durch meinen Besuch der



Sandy Hook, einer Schule in Connecticut, an der vor einigen Jahren 20 Kinder erschossen wurden und den Begegnungen mit deren Eltern und Geschwistern. Alle diese Erlebnisse ließen mich hoffen, dass ich dem Thema Tod als Geschichtenerzählerin gerecht werden kann. Und dafür erzählen wir ja Geschichten – um vom Leben, dem Tod und unserer Existenz zu sprechen, und all dem was wunderbar und schrecklich daran ist.

**Die Illustrationen stammen auch von Ihnen. Was hat Sie inspiriert?**

Das runde Format auf dem Umschlag wurde durch das Kunstprojekt „The Gold Projections“ von Joseph Ramirez inspiriert. Das ist ein amerikanischer Freund, der als Maler in Berlin lebt und arbeitet.

Natürlich habe ich auch viele Engelsbilder und Landschaften angesehen, für den Drachen und Brückenwächter Tianlong Galapagos-Echsen. Bairim, der Engel, der von den dunklen Dingen weiß, sollte zunächst wie die US-Basketballikone LeBron James aussehen, aber dann hat er doch sein ganz eigenes Gesicht gefunden. Das ist sicher besser!

**„Das Buch dürfte bald zum Handwerkszeug von Sterbebegleitern in Kinderhospizen gehören“, heißt es in einem Kundenkommentar bei Amazon.de. Was denkt eine Autorin, wenn sie das liest?**

Dass ich meine Aufgabe als Geschichtenerzählerin letztlich wohl erfüllt habe.

